

Ines Schwerdtner

Kandidatur für den Parteivorsitz

Landesverband Sachsen-Anhalt



Liebe Genossinnen und Genossen,

ich habe mich entschieden, auf dem kommenden Parteitag in Halle für den Vorsitz unserer Partei zu kandidieren.

Wir alle wissen um den Ernst der Lage. Deshalb gehe ich mit großem Respekt vor dieser Aufgabe in diese Kandidatur. Was mich optimistisch stimmt: Ich habe viele unserer Stadt- und Kreisverbände besucht und viele intensive Gespräche über den Zustand der Partei mit Menschen geführt, denen sie am Herzen liegt. Ich weiß, in dieser Partei steckt eine unglaubliche Kraft.

Aber: Sollten wir im kommenden Jahr aus dem Bundestag ausscheiden, gäbe es dort keine linke Kraft mehr. Es gäbe dort keine Kraft mehr, die nicht nur um die Verwaltung des Elends namens Kapitalismus wetteifert, sondern eine Alternative dazu bietet und sich als sozialistische Partei bedingungslos tagtäglich für die Interessen der Menschen einsetzt. Wir tun dies am effektivsten, indem wir an konkrete Alltagsorgen anknüpfen, unbürokratisch Hilfe leisten und die Anliegen mit einer Perspektive über den Kapitalismus hinaus verknüpfen und politisch dafür streiten. Darin ist die Linke einzigartig.

Aufgabe der neuen Parteivorsitzenden wird es sein, die programmatische Entwicklung und den Parteaufbau anzuleiten. Ich bin davon überzeugt, dass es dafür notwendig ist, eine neue politische Kultur in unserer Partei zu etablieren. Wir haben nun die Gelegenheit, über alle Lager und Differenzen hinweg einen Umgang zu etablieren, der von gegenseitigem Vertrauen und einem Fokus auf die gemeinsamen politischen Ziele geprägt ist.

Ich bitte an dieser Stelle um euer Vertrauen. Mir ist bewusst, dass ich in unserer Partei keine klassische Karriere durchlaufen habe und ich gehe diesen Schritt mit enormer Demut vor den Leistungen der Partei in der Vergangenheit und Gegenwart – insbesondere der Basis und der ehrenamtlichen Aktiven. Unabhängig davon, wen der Parteitag mit der Aufgabe des Parteivorsitzes betraut, will ich meinen Beitrag dazu leisten, wo immer ich gebraucht werde.

Eure Ines